

# AADO Schweiz

Association Art et Développement de Ouagadougou, Schweiz

Jahresbericht 2013 / 2014



## Inhalt

1. Vorwort.....	3
2. Zweck der Organisation.....	4
3. Kostenübersicht für das Geschäftsjahr Juli 2013– Juni 2014 .....	6
4. Jahresrückblick .....	7
5. Ausblick 2014/2015 .....	13
6. Informationen für Spenderinnen und Spender .....	15
7. Kontaktinformationen .....	16



Abbildung 1: Unterricht im gemieteten Hof

## 1. Vorwort

Liebe Freundinnen und Freunde, Gönnerinnen und Gönner, Partnerinnen und Partner

Das Geschäftsjahr 2013/2014 hat die AADO ihrem Ziel zur Unabhängigkeit ein grosses Stück näher gebracht. Die Unterstützung der Kommission für Entwicklungszusammenarbeit Basel-Stadt ermöglichte den Kauf eines eigenen Grundstückes. Nach langer und nicht ganz einfacher Suche wurde ein passendes Grundstück in einem dem bisherigen Quartier naheliegenden Stadtteil gefunden. Zusammen mit Kindern und Jugendlichen aus dem neuen Quartier können somit auch die bisherigen Teilnehmenden die Kunstkurse weiterhin besuchen. Auf dem erworbenen Grundstück steht bereits ein Haus, an welchem in den kommenden Monaten kleinere Renovationsarbeiten vorgenommen werden müssen.

Nach der Sammelaktion über eine Crowdfunding-Website durch AADO Schweiz konnte im Sommer 2013 unter der Anleitung des deutschen Bühnenmeisters Gisbert Grünewald und eines lokalen Schweissers eine Festival-Bühne gebaut werden. Jugendliche hatten die Möglichkeit, in diesem Zusammenhang eine Art Schnupperlehre als Schweisser zu machen.

Im Herbst konnte dann das von der AADO organisierte FASO (Festival Artistique des Scolaires de Ouagadougou) erfolgreich durchgeführt werden. Darüber hinaus wird insbesondere die Maskentanzgruppe der AADO immer beliebter und verschiedene Tanzgruppen werden immer öfter zu lokalen Hochzeiten oder Tauffeiern eingeladen.

Ein weiterer Meilenstein war dieses Jahr die Gründung der AADO Deutschland, die die AADO mittels Mitgliederbeiträgen und vereinzelt Spendeneinnahmen unterstützt wird.

Die AADO Schweiz hat wieder zwei Geschichtenerzähl-Abende durchgeführt, die auf grosses Interesse gestossen sind. Wie im vorherigen Jahr wurden auch im Dezember 2013 wieder AADO-Jahreskalender fürs folgende Jahr verkauft, dieses Mal in Form eines Tischkalenders.

Im kommenden Geschäftsjahr freuen wir uns darauf, das erworbene Gebäude auszubauen und weitere Kinder und Jugendliche mit Hilfe der Kunstkurse zu fördern. Neben der Vernetzung und Zusammenarbeit mit weiteren Organisationen werden im nächsten Jahr auch die Organisation eines weiteren FASO sowie die Teilnahme an verschiedenen anderen Festivals im Vordergrund stehen.

Wie danken Ihnen herzlich für Ihr Interesse und Ihre Unterstützung,

das AADO-Schweiz Team.

## 2. Zweck der Organisation

### **Association Art et Développement de Ouagadougou (AADO)**

Die Association Art et Développement de Ouagadougou (AADO) ist ein junger Verein professioneller burkinischer Künstlerinnen und Künstlern aus den Bereichen Schauspiel, Tanz, Theater, Maskenbildung und Gesang. Sie entwickeln zusammen mit sozial benachteiligten Kindern und Jugendlichen aus Ouagadougou künstlerische Projekte. Die Kinder und Jugendlichen sollen in ihrer Entwicklung und Bildung gefördert und das burkinische Kulturerbe erhalten werden.

AADO ist eine nicht gewinnorientierte Organisation. Alle KünstlerInnen arbeiten ehrenamtlich, aus persönlichem Engagement und aus der Überzeugung heraus, mit Kunst etwas verändern zu können.

#### *Vereinsvorstand der AADO*

Präsident:	Téné Ouelgo
Generalsekretär:	Amadou Diallo
Verantwortliche Finanzen:	Mahamdi Ouelgo
Verantwortlicher Organisation:	Aziz Sankara
Verantwortlicher Frauenförderung:	Hillaire Nana

### **AADO Schweiz**

Die AADO Schweiz ist eine Partnerorganisation der AADO. Sie hat sich zum Ziel gesetzt, durch verschiedene Aktivitäten in der Schweiz und in Burkina Faso die burkinischen KünstlerInnen der AADO in ihrer ehrenamtlichen Jugendarbeit zu unterstützen. Es handelt sich dabei um eine gleichberechtigte Partnerschaft und die Impulse und Ideen zum Projekt kommen hauptsächlich von den KünstlerInnen aus Burkina Faso.

#### *Vereinsvorstand der AADO Schweiz*

Präsidentin:	Lena Bässler
Vize-Präsidentin:	Salome Goepfert
Lektorin:	Hanna Schmid
Verantwortliche Finanzen:	Selina Bezzola
Verantwortliche Fundraising:	Corinne Boillat
Verantwortliche Kommunikation:	Nina Schaufelberger

## **AADO Deutschland**

Im Frühjahr 2014 wurde von Theaterschaffenden in Deutschland eine weitere Partnerorganisation der AADO gegründet. Die AADO Deutschland will sich für die Förderung des interkulturellen Austausches mit Burkina Faso einsetzen und zudem helfen, die laufenden Kosten der AADO zu decken. Sie wird die AADO vor allem mit der Sammlung von Spenden und Mitgliederbeiträgen finanziell unterstützen.

### *Vereinsvorstand der AADO Deutschland*

Vorsitzende:	Anne Diemer
Zweiter Vorsitzender:	Téné Ouelgo
Kassier:	Henning Bäcker

Weitere Informationen zu AADO sowie AADO Schweiz und Deutschland finden Sie auf unserer Homepage [www.aado.ch](http://www.aado.ch).



**Abbildung 2: Auftritt der Dodo-Gruppe an einem Festival in Ouagadougou**

### 3. Kostenübersicht für das Geschäftsjahr Juli 2013– Juni 2014

#### *AADO Schweiz*

##### **Einnahmen (in CHF)**

Überschuss Vorperiode 2012/2013	15'520.60
Spenden Private	5'470.80
Netto-Ertrag Kalenderverkauf	950.00
Netto-Ertrag Benefizevent	573.00
Beitrag Kommission für Entwicklungszusammenarbeit des Kantons Basel-Stadt	30'000.00
Beitrag Kommission für Entwicklungsfragen der Universität und ETH Zürich	3'362.00
<b>Total Einnahmen AADO Schweiz 2013/2014</b>	<b>55'876.40</b>

##### **Ausgaben (in CHF)**

Geldüberweisung an AADO	46'680.00
Herstellungskosten Kalender	300.00
<b>Total Ausgaben AADO Schweiz 2012/2013</b>	<b>46'980.00</b>

---

***Einnahmeüberschuss AADO Schweiz im Geschäftsjahr 13-14*** **8'896.40**

---

## 4. Jahresrückblick

Folgende Kapitel geben einen Überblick über die verschiedenen Aktivitäten und Ereignisse der AADO, der AADO Schweiz und der AADO Deutschland im Geschäftsjahr 2013/2014.

### Kinderfestival FASO

Vom 31. Oktober bis 2. November 2013 veranstaltete die AADO die erste Ausgabe des Festivals FASO (Festival Artistique des Scolaires de Ouagadougou). Für die finanzielle Unterstützung des Kinderfestivals konnte AADO Schweiz die Kommission für Entwicklungsfragen der Uni und ETH Zürich gewinnen. Das Festival widmete sich dem Thema "Förderung der Kinderrechte durch Bildung". Insgesamt haben zwölf Schulen und fünf Künstler-Vereine aus Ouagadougou teilgenommen. Das Festival hat 300 Kindern die Möglichkeit gegeben, ihr Können vor rund 2'000 Zuschauern - wovon 90% Kinder und Jugendliche waren – zum Besten zu geben. Die Schulklassen haben dazu im Vorfeld unter der Leitung eines AADO-Kunstkursleiters Theaterstücke, Mini-Play-Back-Shows, traditionelle Geschichten und Gedichte zu Themen wie "Analphabetismus" und "Bildung für alle" einstudiert. Eröffnet wurde das Kinder-Festival FASO mit einem grossen Umzug aller teilnehmenden Kinder, verschiedenen professionellen Musikgruppen, Stelzenläufern und weiteren Künstlern durch die umliegenden Quartiere. Mit diesem Umzug und den anschliessenden kostenlosen Aufführungen konnte die AADO gleich drei ihrer wichtigen Ziele erfüllen. Erstens, das vielfältige kulturelle Erbe Burkina Fasos der nächsten Generation weitergeben; zweitens, die Bevölkerung und insbesondere die Kinder mit Hilfe der Kultur über wichtige Themen sensibilisieren und so einen Beitrag zur Entwicklung des Landes leisten; und drittens, die Kinder und Jugendlichen in ihrem Selbstwertgefühl und Durchsetzungsvermögen stärken, um ihnen so die notwendigen Fähigkeiten zu vermitteln, selbst unter widrigen Bedingungen – wie zum Beispiel überfüllten Klassen - den eigenen Weg gehen zu können.



Abbildung 3: FASO 2013

### **Das eigene Grundstück**

Die AADO Schweiz hat im Juli 2013 von der Kommission für Entwicklungszusammenarbeit Basel-Stadt 30'000 Schweizerfranken zugesprochen bekommen, um ein Grundstück für das Kunstzentrum der AADO in Ouagadougou zu kaufen.

Die Suche nach einem geeigneten Grundstück gestaltete sich nicht ganz einfach. Selbst mit der Hilfe von Maklern konnte die AADO innerhalb eines Jahres nur vier Grundstücke finden, welche von der Lage und des Preises her für sie in Frage kamen. Drei dieser Grundstücke konnten wegen gefälschter Papiere, falscher Angaben oder plötzlichem Preisanstieg nicht gekauft werden. Im Herbst 2014 entschied sich die AADO schliesslich, das vierte Grundstück samt dem darauf befindlichen einstöckigen Haus mit vier Zimmern zu erwerben.

Das neue Grundstück befindet sich in einem benachbarten Quartier und etwas näher am Stadtzentrum als der bisher gemietete Hof. Dadurch erhofft sich die AADO, dass das Kunstzentrum mehr Kunden für die kostenpflichtigen Aktivitäten anziehen kann. Da es sich um ein kinderreiches Quartier handelt und die bisherigen Kunstkurs-Teilnehmenden das neue Zentrum gut erreichen können, wird die AADO auch keine Mühe haben, ihre Kunstprojekte für sozial benachteiligte Kinder weiterzuführen.

Dass ein eigenes Terrain notwendig ist, zeigte sich im Laufe des Jahres. So durfte die AADO ab Mai 2014 auf Anordnung des Vermieters den Hof nur noch als Abstelllager verwenden und musste ihre Kurse in einem – auf Grund der langen Schulferien leer stehenden – Klassenzimmer der Partnerschule Kwame N'Khruma abhalten. Doch auch diese Situation war nicht von Dauer: am Nachmittag des 23. Juli 2014 musste die AADO den gemieteten Hof komplett räumen. Das ganze AADO-Material mitsamt den riesigen Bühnenelementen befindet sich nun bis zum Einzug in das neue Kunstzentrum im Nachbarshof des Präsidenten der AADO. Die Kunstkurse konnten bis zum Ende der Schulferien Anfang Oktober 2014 weiter im Schulzimmer stattfinden. Auch wenn die AADO die Entwicklung dieses Mietverhältnisses sehr bedauert, ist sie froh, sich bis zum Schluss nicht mit dem Vermieter überworfen zu haben. Dadurch können dessen Nichten, Neffen und weitere Bekannte weiter die Kunstkurse von AADO besuchen und das Quartier musste sich nicht in Unterstützer der AADO versus Anhänger des Vermieters aufspalten.

### **Bau einer eigenen Bühne**

Im August 2013 schweissten, schraubten und bohrten die Kunstkursleiter und zehn Kunstkursschüler zwischen zwölf und sechzehn Jahren eine professionelle Festival-Bühne zusammen. Dies geschah unter der Anleitung des deutschen Bühnenmeisters Gisbert Grünewald und eines lokalen professionellen Schweissers. Die Jugendlichen von AADO erhielten dadurch die Möglichkeit, eine Art Schnupperlehre in diesem in Burkina weit verbreiteten Beruf zu machen. Angeregt durch diese



Erfahrung absolvieren nun einige der Teilnehmer in den Sommerferien 2014 eine Schnupperlehre in einem anderen oder eine weiterführende Lehre im selben Beruf.

Weil in Ouagadougou kein Aluminium aufgetrieben werden konnte, musste die Bühne aus Metall gebaut werden. Dadurch wurde sie sehr schwer, so dass sie nur mit einem Lastwagen transportiert werden kann. Aus diesem Grund wird die AADO diese Bühne nicht wie geplant als mobile Bühne auf Tourneen mitnehmen, sondern als fixe Bühne verwenden. Dank der Möglichkeit, sie zusammenzulegen, konnte sie beim Auszug aus dem gemieteten Kunstzentrum problemlos umplatziert werden.

Das Geld für die Bühne wurde im Frühsommer 2013 von AADO Schweiz über die Crowdfunding-Website [www.wemakeit.ch](http://www.wemakeit.ch) gesammelt. Herzlichen Dank an alle Spenderinnen und Spender!



**Abbildung 4: Jugendliche beim Bühnenbau**

### **Kunstpädagogenausbildung**

Trotz des oben erwähnten Verbots, die Kunstkurse im gemieteten Hof weiter zu veranstalten, konnte die AADO die Kurse nach einer kurzen Pause wieder anbieten und somit auch die Kunstpädagogenausbildung im Learning-By-Doing-Verfahren weiter durchführen.

Insbesondere der Schritt dreier langjähriger Assistenten in die professionelle Künstlerwelt freut die AADO. So haben sich Aziz Sankara und Mahamadi Ouelgo einer Schauspielgruppe angeschlossen, mit welcher sie bereits auf Tournee gingen und an Wettbewerben teilgenommen haben. Während Aziz Sankara bei der AADO mehrheitlich als Assistent in den Theater- und Tanzkursen tätig ist, war und ist Mahamadi Ouelgo neben seiner Assistenzstelle beim Theaterkurs auch Leiter des erfolgreichen Maskentanzkurses der AADO. Beide bleiben der AADO erhalten und werden nun von den erfahreneren Schauspielkollegen in ihrer Schauspielkarriere gecoacht.

## **Aufführungen**

Die Kunstkursteilnehmenden konnten ihr Können an mehreren Festivals zum Besten geben. Insbesondere die Maskentanzgruppe hat sich mittlerweile so grosse Belieb- und Bekanntheit verschafft, dass die Festivalbetreiber sie bitten, teilzunehmen und die AADO sich nicht mehr aktiv um Aufführungsmöglichkeiten dieser Tanzgruppe bemühen muss. So hat die Gruppe an drei Festivals mitgetanzt und an zweien davon Preise gewonnen. Besonders bedeutsam ist dabei, dass sich die Gruppe schon zum zweiten Mal beim grossen Maskentanzwettbewerb gegen Tanzgruppen mit erwachsenen Tänzern durchsetzen und unter die besten fünf qualifizieren konnte. Neben diesem Erfolg der Maskentanzgruppe konnten auch Kinder der anderen Kurse am FASO sowie dem „Carneval des Dix Mots de la Francophonie“ auftreten. Die Durchführung dieses in vielen französischen Ländern stattfindenden Karnevals wurde in Burkina Faso vom grössten Theater des Landes – dem C.I.T.O. Theater – organisiert. Die Kinder der AADO hatten dabei die Möglichkeit, an Workshops teilzunehmen und ihr Können unter Beweis stellen.



**Abbildung 5: Dodo-Tanz Probe im gemieteten Hof der AADO**

## **Etablierung im Quartier**

Ein wichtiges Ziel für das Geschäftsjahr 2013/2014 war die Etablierung der AADO im Quartier. Angesichts der Kündigung des gemieteten Hofes, konnte in diesem Bereich keine grossen Fortschritte gemacht werden. Glücklicherweise ist die schlechte Beziehung zum Besitzer des Hofes jedoch eine Ausnahme. So konnte sich die AADO mit dem Festival FASO und der erfolgreichen Maskentanzgruppe auch unter dem Teil der Quartierbevölkerung einen Namen machen, welcher zuvor keinen direkten Bezug zur AADO hatten. Einige der Quartiersältesten halfen aktiv bei den

Endproben der Maskentanzgruppe mit. Da viele Bewohner des Quartiers über das Radio von den Resultaten an Wettbewerben erfahren haben, wurden verschiedenen Tanzgruppen an etliche Hochzeiten und Taufen im Quartier eingeladen.

### **Öffentlichkeitsarbeit**

Dieses Jahr hat die AADO in einer Aktion mit lautem Trommelgewirbel auf sich aufmerksam gemacht. Sowohl Fernsehsender als auch Zeitungen haben über das Festival FASO und die Teilnahme der AADO-Gruppe am Maskentanzwettbewerb in Burkina Faso berichtet. Zudem wurde von einem professionellen Filmemacher eine Dokumentation des Festivals FASO erstellt.

In der Schweiz eröffnete AADO Schweiz einen neuen Informationskanal für die treuen Spender sowie Sympathisanten, nachdem der News-Blog wegen neu anfallenden Kosten auf der Internetseite geschlossen werden musste. Neu verschickt die AADO Schweiz drei Mal im Jahr zusätzlich zum Jahresbericht einen Newsletter per Mail. Darin werden gewisse Aktivitäten oder Themen genauer beschrieben. Bisher erschienen ein Newsletter zu den Benefizevents, ein Newsletter zu den sozialpädagogischen Aufgaben der AADO und einer über das Festival FASO und den Bühnenbau.



**Abbildung 6: Auftritt der Dodo-Gruppe an einem Festival**

### **Gründung der AADO Deutschland**

Schauspielfreunde des AADO Präsidenten Téné Ouelgo haben im Frühjahr 2014 beschlossen, den Verein AADO Deutschland zu gründen. Dieser soll vorwiegend über Mitgliederbeiträge und vereinzelt mit Hilfe von Benefizveranstaltungen Geld für Aktivitäten der AADO sammeln. Damit will die AADO Deutschland mit der Zeit alle laufenden Kosten der AADO tragen. Die AADO Schweiz wird sich daher

vorwiegend auf die Mittelbeschaffung für bestimmte Projekte, wie das Kinderkulturfestival FASO, den Bau des Grundstückes oder den Ausbau der Bühne (mitsamt Dach) konzentrieren.

### **Fundraising-Aktionen**

Nicht nur in Ouagadougou hat die AADO mit ihrem künstlerischen Können die Bevölkerung begeistert. Im September 2013 hat der Präsident der AADO, Téné Ouelgo, die Besucher zweier Benefizveranstaltungen von AADO Schweiz in Basel und Zürich mit burkinischen Geschichten, Klängen und Häppchen unter freiem Sternenhimmel verzaubert. In der Weihnachtszeit bot die AADO Schweiz den dritten AADO-Jahreskalender – dieses Mal in kleinerer Tischkalender-Variante – zum Kauf an.



**Abbildung 7: Burkinischer Geschichtenerzählabend mit Téné Ouelgo**

### **Spenden**

Auch in diesem Geschäftsjahr konnte die AADO Schweiz auf grosszügige Spenden von Privatpersonen zählen. Besonders freut sich die AADO Schweiz über den immer häufiger stattfindenden Brauch, die Gäste einer Privatfeier um eine Spende an AADO anstatt um Geschenke zu bitten.

Doch nicht nur Einzelpersonen, sondern auch Gruppen haben mit ihrer Spende die AADO Schweiz berücksichtigt. So kam wie schon in vorherigen Jahren die Hälfte der Einnahmen des Silvesterspendenlaufes in Würzburg den Aktivitäten der AADO zu Gute. Zudem sammelten im Frühsommer 2013 Schauspielkollegen des AADO Präsidenten Téné Ouelgo in Thüringen (Deutschland) an einer Veranstaltung gegen Rechtsextremismus Geld für die AADO.

## 5. Ausblick 2014/2015

In den folgenden Unterkapiteln werden die Schwerpunkte und Ziele der AADO im nächsten Geschäftsjahr beschrieben.

### **Unabhängigkeit**

Nachdem nach langer Suche ein Grundstück gefunden werden konnte, soll möglichst bald mit dem Aufbau eines eigenständigen Kunstzentrums begonnen werden. Zu Beginn des neuen Geschäftsjahres 2014/2015 mussten die letzten Formalitäten erledigt werden, um den Kauf des Grundstückes abzuschliessen. Damit kommt die AADO der angestrebten Unabhängigkeit ein grosses Stück näher: neben den hohen Mietkosten fällt auch die bisherige Unsicherheit aufgrund des Mietverhältnisses weg.

Auf dem neuen Grundstück besteht bereits eine nutzbare Infrastruktur. In einem ersten Schritt werden daher nur geringe Kosten für die Instandsetzung dieser Infrastruktur anfallen. Die Kunstkurse werden ohne Verzögerung stattfinden können. Da das Grundstück in der Nähe des Quartiers, in welchem AADO bisher tätig war, liegt, können die bisherigen Teilnehmenden die Kurse weiterhin besuchen und auch Kinder der neuen Umgebung können künftig miteinbezogen werden.

Weiterhin müssen auch in Zukunft die laufenden Ausgaben der AADO finanziert werden. Um langfristig eine finanzielle Unabhängigkeit zu erreichen, müssen aus diesem Grund auch im folgenden Jahr Anstrengungen in diese Richtung unternommen werden. Eine angedachte Idee ist die Einführung der Mitgliedschaft auch beim Verein AADO Schweiz.

### **Netzwerk**

Nach dem Umzug der AADO steht ihr nun die Aufgabe bevor, sich im neuen Quartier ein Netzwerk an Unterstützern aufzubauen. Zu diesem Zweck möchte die AADO auch regelmässig professionelle Künstler in ihrem Zentrum auftreten lassen. Dadurch macht die AADO nicht nur auf ihr Zentrum aufmerksam, sondern bietet gleichzeitig burkinischen Künstlern die Möglichkeit, vor einem Publikum ihr neuestes Werk zu präsentieren.

Die bisherigen Benefizevents in der Schweiz sind auf gute Resonanz gestossen, weshalb auch im kommenden Geschäftsjahr weitere solcher Events stattfinden sollen. Mit den Anlässen konnten neben Spenden immer neue Kontakte geknüpft werden, was auch dieses Jahr wieder ein Ziel für uns darstellt.

Ressourcen, welche mit dem Abschluss des Grundstückkaufes frei werden, sollen für die langfristige Planung einer Fortsetzung des Kulturfestivals FASO (Festival Artistique des Scolaires de Ouagadougou) genutzt werden, welches AADO im letzten Jahr erfolgreich durchgeführt hat. Neben dem eigenen Festival soll aber auch weiterhin die Teilnahme an externen Festivals gefördert werden.



**Abbildung 8: Bastelunterricht, der auch im neuen Kunstzentrum angeboten wird.**

## 6. Informationen für Spenderinnen und Spender

Ihre Spenden sind ein Zeichen des Vertrauens in unsere Arbeit: Ganz gleich, ob es sich um einen grossen oder kleinen Betrag handelt. Jede Spende zählt für uns. Vielen Dank!

Finanzielle Unterstützung ist möglich mittels Bank- bzw. Postüberweisung.

### **AADO Schweiz**

Germaniastrasse 103

8044 Zürich

Raiffeisenbank Basel, 4052 Basel

Konto-Nr. 40-712553-5

IBAN: CH16 8148 6000 0077 2892 3

BIC: RAIFCH22E86

### **AADO Deutschland**

VR Bank Altenburger Land eG.

IBAN: DE03 8306 5408 0001 6605 35,

BIC: GENODEF1SLR



**Abbildung 9: Probe für das Geschichtenerzählen**

## 7. Kontaktinformationen

Wir laden Sie herzlich ein, sich ein eigenes Bild von den Projekten der AADO in Burkina Faso zu machen. Über unsere aktuellen Projekte und Aufführungen werden Sie auf unserer Internet- und Facebook-Seite informiert.

### **Kontakt AADO**

Téné Ouelgo, Präsident

(+49)152 185 775 75

[aadoart7@gmail.com](mailto:aadoart7@gmail.com)

oder

Amadou Diallo, Generalsekretär

(+226)78 05 96 82

01 BP 287 Ouagadougou 01

Burkina Faso

### **Kontakt AADO Schweiz**

Lena Bässler, Präsidentin

(+41)61 681 92 28

[info@aado.ch](mailto:info@aado.ch)

[www.aado.ch](http://www.aado.ch)

### **Kontakt AADO Deutschland**

Anne Diemer, Präsidentin

[info@aado-deutschland.de](mailto:info@aado-deutschland.de)

[www.aado-deutschland.de](http://www.aado-deutschland.de)

Weitere Informationen finden Sie unter [www.aado.ch](http://www.aado.ch).